

5.6 RANGLISTENORDNUNG

(RANG)

1. Die Österreichrangliste wird unabhängig von Kategorien für alle Spieler geführt.
2. Zur Erstellung der ÖBGV-Rangliste werden folgende Bahnengolfveranstaltungen herangezogen:
 - 2.1. Die Österreichische Bahnengolf-Einzelstaatsmeisterschaft
 - 2.2. Die Österreichischen Meisterschaften der Jugend und Senioren
 - 2.3. Die einzelnen Runden der Bundesliga (Mannschaftsstaatsmeisterschaft)
 - 2.4. Die einzelnen Runden der Einzel- bzw. Mannschaftslandesmeisterschaften
 - 2.5. Im offiziellen Terminkalender des ÖBGV enthaltene und genehmigte Hauptturniere sowie ein Turnier pro Landesverband.(National und international), ebenso die Dachverbandsveranstaltungen.
 - 2.6. Die Welt- und Europameisterschaften
 - 2.7. Die Nationencups
 - 2.8. Offizielle Länderkämpfe
 - 2.9. Der Europacup
 - 2.10. Die Bundesländercups
 - 2.11. Die Dachverbandsveranstaltungen
 - 2.12. Die offenen Hallen-Landesmeisterschaften

3. Wertungsart

- 3.1. Einzelwertung muss ausgeschrieben sein (Ausnahme Bundes-, Landesligen, Mannschafts-LM, Europacup, Nationencup und offizielle Länderkämpfe).
- 3.2. In die Wertung werden nur solche Turniere aufgenommen, bei denen in allen Systemen mindestens 2 Durchgänge gespielt wurden.
- 3.3. Bei Turnieren mit Finale werden nur die Finalisten für die Wertung herangezogen. Ausgenommen hiervon sind 2.1., 2.2. und 2.6.
- 3.4. Der Europacup wird nur dann in die Wertung aufgenommen, wenn die Mannschaft das Finale erreicht.
- 3.5. Die Dachverbandsveranstaltungen sind in der Rangliste mit möglicher Mindestnote von 1,250 zu berechnen (Bundes- und Landesmeisterschaften)

4. Ergebnislisten

- 4.1. Die Verwendung des ÖBGV-Turnierprogrammes „BAGO“ ist bei allen Ranglistenturnieren und Meisterschaften verpflichtend. Bei Nichtverwendung ist eine Manipulationsgebühr von € 20,- zu bezahlen.
Die Ergebnislisten sowie der, aus dem Turnierprogramm erstellte Textfile „TurnErg.txt“ müssen innerhalb von 3 Werktagen bei dem für die Rangliste verantwortlichen Ort (Geschäftsstelle) bzw. passzentrale@oebgv.at eingelangt sein.

- 4.2. Die vollständige Ergebnisliste hat zu beinhalten:
 - 4.2.1. Passnummer
 - 4.2.2. Kategorie
 - 4.2.3. Name
 - 4.2.4. Verein (siehe Liste der Abkürzung der Vereinsnamen)
 - 4.2.5. Bundesland
 - 4.2.6. Ergebnis
 - 4.2.7. Anzahl der **Durchgänge**
- 4.3. Nicht beim ÖBGV gemeldete Spieler werden in der Rangliste nicht berücksichtigt (Einzahlschein der Lizenzgebühr an die Landesverbände genügt nicht).
5. Die Ranglistenwertung erfolgt unabhängig von den Spielsystemen.
6. Die Rangliste wird derzeit sechs Mal erstellt.

7. Berechnung der Turniernoten

- 7.1. **Zur Ermittlung der Turniernote wird das arithmetische Mittel der jeweils 10 besten Ranglistennoten der am Start befindlichen und in die Wertung kommenden Teilnehmer, der zuletzt erstellten Rangliste des ÖBGV herangezogen.**
- 7.2. Die daraus ermittelte Basisnote wird dem jeweiligen Drittplatzierten zugeordnet.
- 7.3. Die Noten der übrigen Teilnehmer ergeben sich aus der Schnittdifferenz zum Basisnoteninhaber, wobei ein Punkt in der Schnittdifferenz einem Punkt in der Ranglistennote entspricht.
- 7.4. Beendet ein Spieler einen Bewerb vorzeitig (aus welchen Gründen auch immer), so werden zu dem bisherigen Score für jede weitere Bahn 7 Schläge dazugerechnet. Bei Turnieren ohne Finale wird somit der Spieler in die Wertung aufgenommen.

8. Grundnoten für Bewerbe

- 8.1. Österreichische Staatsmeisterschaften und Österreichische Meisterschaften:
Der Scorebeste weibliche bzw. männliche Teilnehmer erhält die Note **0**.
Nichtfinalisten werden genauso wie Finalisten nach Schnittdifferenz gewertet.
- 8.2. Welt- und Europameisterschaften:
Der Scorebeste weibliche bzw. männliche Teilnehmer erhält die Note **0**.
Nichtfinalisten werden genauso wie Finalisten nach Schnittdifferenz gewertet.
- 8.3. Nationencup:
Der Scorebeste weibliche bzw. männliche Teilnehmer erhält die Note **0**.
- 8.4. Länderkämpfe:
Der Scorebeste weibliche bzw. männliche Teilnehmer erhält die Note **0**.
- 8.5. Europacup:
Der Scorebeste weibliche bzw. männliche Teilnehmer erhält die Note **0** (siehe 3.4)
- 8.6. Bundesliga (Mannschaftsstaatsmeisterschaft):
Die Turniernote darf **0,000** nicht unterschreiten.
- 8.7. Bundesländercups:
Die Turniernote darf **0,000** nicht unterschreiten
- 8.8. Landesligen:
Die Turniernote darf **0,500** nicht unterschreiten

- 8.9. Einzellandesmeisterschaften:
Die Turniernote darf **0,500** nicht unterschreiten
- 8.9.1 Offene Hallen-Landesmeisterschaften
Die Turniernote darf **0,750** nicht unterschreiten
- 8.10. Nationale und internationale Turniere des ÖBGV:
Bei je einem Turnier eines Vereines auf einer Freiluftanlage und einer Hallenanlage pro Kalenderjahr darf die Turniernote **0,750** nicht unterschreiten.
Bei Dachverbandsveranstaltungen darf die Turniernote **1,250** nicht unterschreiten.
Die Kontrolle obliegt den Landesverbänden.
- 8.11. Wird in der Berechnung in Bewerbungen der Punkte 8.6. -8.10, eine Turniernote unter der in diesen Punkten definierten Mindestnote erzielt, wird jedem Teilnehmer die Differenz zwischen Mindestnote und errechneter Bestnote für diesen Bewerb hinzugerechnet.

8.12. Bewerbe im KO-Modus

8.12.1 RL-Noten für Weltmeisterschaften, Europameisterschaften
Österr. Staatsmeisterschaft, ÖM Jugend, ÖM Senioren

Rang	RL-Note
1	0,000
2	0,200
3	0,600
4	0,800
5-8	1,200
9-16	1,600
17-32	2,000

8.12.2 RL-Noten für Landesmeisterschaften
Nationale und internationale Turniere des ÖBGV

Beispiel KO-Ranglistennoten für Landesmeisterschaften.
Turniernote darf **0,500** nicht unterschreiten

Rang	Grundnote	z.B. Basisnote=1,228	RL-Note
1	0,0	+ Basisnote - 0,6 =	0,628
2	0,2	+ RL-Note Rang-1 =	0,828
3	0,6	+ RL-Note Rang-1 =	1,228
4	0,8	+ RL-Note Rang-1 =	1,428
5-8	1,2	+ RL-Note Rang-1 =	1,828
9-16	1,6	+ RL-Note Rang-1 =	0,228
17-32	2,0	+ RL-Note Rang-1 =	2,628

Beispiel KO-Ranglistennoten für nationale und internationale Turniere des ÖBGV, sowie offene Hallen-Landesmeisterschaften.
Turniernote darf **0,750** nicht unterschreiten

Rang	Grundnote	z.B. Basisnote=1,228	RL-Note
1	0,0	+ Basisnote - 0,6 = 0,628 =	0,750
2	0,2	+ RL-Note Rang-1 =	0,950
3	0,6	+ RL-Note Rang-1 =	1,350
4	0,8	+ RL-Note Rang-1 =	1,550
5-8	1,2	+ RL-Note Rang-1 =	1,950
9-16	1,6	+ RL-Note Rang-1 =	2,350
17-32	2,0	+ RL-Note Rang-1 =	2,750

**Beispiel KO-Ranglistennoten für Dachverbandsveranstaltungen.
Turniernote darf 1,250 nicht unterschreiten**

Rang	Grundnote	z.B. Basisnote=1,228	RL-Note
1	0,0	+ Basisnote - 0,6 = 0,628 =	1,250
2	0,2	+ RL-Note Rang-1 =	1,450
3	0,6	+ RL-Note Rang-1 =	1,850
4	0,8	+ RL-Note Rang-1 =	2,050
5-8	1,2	+ RL-Note Rang-1 =	2,450
9-16	1,6	+ RL-Note Rang-1 =	2,850
17-32	2,0	+ RL-Note Rang-1 =	3,250

Für nationale und internationale Turniere des ÖBGV, offene Hallen-Landesmeisterschaften, sowie Dachverbandsveranstaltungen gilt: Es kann pro Bewerb nur eine Ranglistennote vergeben werden.

Wurden bei diesem Bewerb mindestens zwei Vorrunden im Zählwettspiel ausgetragen, so muss bekannt gegeben werden, für welche Wertung (Zählwettspiel oder KO-Bewerb) die Ranglistennoten vergeben werden sollen. Die Basisnote ergibt sich aus Pkt. 7.1 sowie aus Pkt. 8.9 – Pkt. 8.11

9. Auswertung

Die Ranglistennote zum Zeitpunkt der Ranglistenerstellung ergibt sich aus dem Durchschnitt der 10 besten Leistungsnoten des Spielers aus dem Leistungszeitraum der letzten 24 Monate.

Jeder Inhaber einer gültigen Spielerlizenz des ÖBGV, der zumindest eine Leistung im Leistungszeitraum erbracht hat, scheint in der Rangliste auf.

Wer weniger als 10 Leistungen in die Wertung bringt, erhält Ersatznoten zugewiesen.

Eine Ersatznote wird aus der schlechtesten erbrachten Leistung plus einen Zuschlag von 2,000 Punkten gebildet.

Wird mehr als eine Ersatznote benötigt, so erhöht sich der Zuschlag zur schlechtesten erspielten Note um jeweils weitere 2.000 Punkte (also Zuschlag 4.000, 6.000 usw.).

10. Einzelausdrucke

Einzelausdrucke für alle Spielerinnen und Spieler können beim ÖBGV gegen Entgelt Vereinsweise oder Landesverbandsweise angefordert werden. Das Entgelt wird vom Vorstand des ÖBGV festgesetzt.

11. Korrekturen

Notwendige Korrekturen an der Rangliste können nur innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen (Datum des Erscheinens) beantragt werden.

Spätere Korrekturen können NICHT mehr durchgeführt werden.